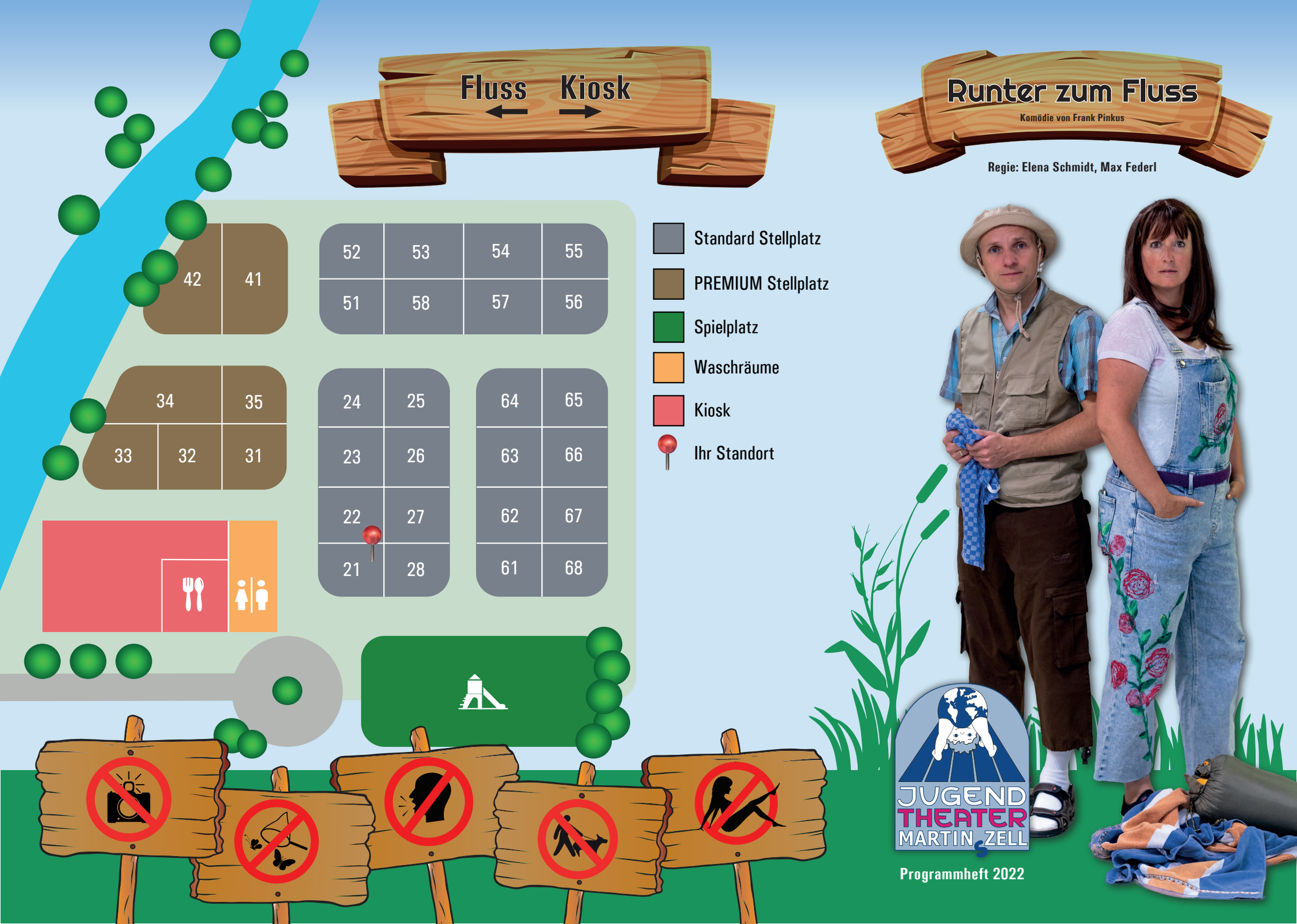


Runter zum Fluss

Komödie von Frank Pinkus

Regie: Elena Schmidt, Max Federl

JUGEND THEATER MARTINSZELL

Programmheft 2022

Vorwort



Dieses Theaterstück ist für uns gleich in dreierlei Hinsicht etwas ganz Besonderes. Erstens wird in der 41-jährigen Geschichte des Jugendtheater Martinszell nun zum aller ersten Mal ein Zwei-Personen-Stück aufgeführt. Zweitens hatten sich bereits vor vielen Jahren zwei motivierte Künstler und ein engagierter Regisseur diesem Projekt angenommen, doch leider nicht umgesetzt - ganz losgelassen hat es sie jedoch nie. Und zu guter Letzt dürfen nach zwei Jahren Zwangspause endlich wieder die Bretter die, die Oberdorfer Welt bedeuten, betreten werden.

Was den Inhalt dieses Stückes so einzigartig macht, ist die Nähe zum Leben. Eine Art Parodie über Männer und Frauen und ihr gemeinsames Miteinander. Wir wollen damit den Zuschauern die Möglichkeit geben sich in verschiedenen Situationen wiederzuerkennen und herzlich über sich selbst zu lachen. Auch wenn manche Beziehungstypen grundverschieden scheinen, die meisten Wünsche, Kompromisse und Bedürfnisse sind doch die gleichen.

Wir fühlen uns geehrt dieses Projekt in Gedenken an die damalige Regie, Hermann Gabler, vollenden und Ihnen heute präsentieren zu dürfen.

Euer Regie-Team
Elena & Max

Darsteller

Anke Kaiser
Sabrina Braun





Karsten Konrad
Ludwig Menzler

Helfer

Bühnenbau
Leo Müller
Franz Kiesel
Robert Bergmann
Andreas Wenzel
Max Federl
Ludwig Menzler
Florian Günther

Bühnenbild
Tina Richter
Margit Obermaier
Mia Richter

Technik
Max Federl
Lukas Sankjohanser
Marco Reisacher
Sebastian Reichart

Musik
Ludwig Menzler
Tim Lau
Johanna Schall

Maske
Anny Höbel

Print
Florian Günther

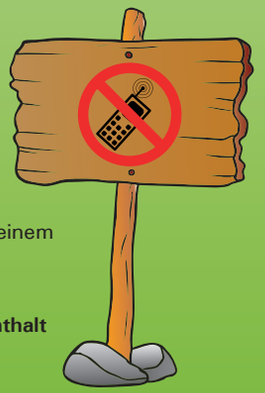
Fotos
Benedikt Lindner

Ein herzliches Dankeschön auch an das Marketing und Sozial Media Team, an den Kartenvorverkauf, den Pausenverkauf und alle anderen kleinen und großen Helfer die dieses Projekt möglich gemacht haben.

Aufführungsrechte bei Vertriebsstelle und Verlag Deutscher Bühnenschriftsteller und Bühnenkomponisten GmbH, 22844 Norderstedt

Camping Regeln

- ✓ Bitte begeben Sie sich unverzüglich auf den Ihnen zugewiesenen Stellplatz und stellen sie Ihr Handy aus. Flugmodus wäre auch OK - aber wir fliegen ja nicht.
- ✓ Dies ist ein Nichtraucher-Campingplatz! Bei entsprechender Geruchbelästigung oder Kippen-Stummel unter Ihrem Camping-Stuhl, werden Sie vom Platzwart umgehend des Platzes verwiesen.
- ✓ Der Camper an sich ist in der Regel ein geselliges Wesen. Jedoch hat nicht jeder Lust auf ein (langes) Gespräch. Um eine positive Basis zu schaffen genügt oftmals schon ein Handheben oder leichtes Kopfnicken zur Begrüßung (Ähnlich dem Umgang mit einem typischen Allgäuer).
- ✓ Sind Sie mit dem Zelt unterwegs und es gibt keine (sauberen) Sanitäranlagen? Dann graben Sie sich ein Loch für Ihr großes Geschäft, welches Sie anschließend wieder abdecken. Nutzen Sie hierfür bitte Erde oder Zweige, und nicht die Gucci-Handtasche Ihrer Frau!
- ✓ Packen Sie Abends alles zusammen, damit Sie im Notfall schnell abreisen können - also z. B. wenn Ihre Mann mal wieder schnarcht wie ein trächtiges Walross.
- ✓ Starke Gerüche können wilde Tiere anlocken. Lassen sie also niemals Nahrungsmittel, oder die Socken Ihrer pubertierenden Kinder, über Nachts draußen liegen.
- ✓ Achten Sie Nachts, nach einem geselligen Aufenthalt am Kiosk, unbedingt auf Ihre Stellplatznummer. Wohnwägen sehen sich sehr ähnlich, und eine Verwechslung kann schnell zu einer unangenehmen Situation mit einem wütenden Ehemann führen.



Wir wünschen einen angenehmen Aufenthalt